

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 276.

Dienstag, den 3. October.

1837.

Börse in Leipzig, vom 2. October 1837.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	140 $\frac{1}{2}$	Conv. 10 u. 20 Kr.....	2	—
do.	2 M.	—	Preuss. Courant.....	101 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	—	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2 M.	101 $\frac{1}{2}$	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S.	101 $\frac{1}{2}$	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien.....	105 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 M.	—	Actien der Wiener Bank in Fl. o. D.....	—	1400
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	106 $\frac{1}{2}$
do.	2 M.	111 $\frac{1}{2}$	do. do. à 4 pCt.....	—	101 $\frac{1}{2}$
Breslau in Ct.....	k. S.	—	do. do. à 3 pCt.....	—	79 $\frac{1}{2}$
do.	2 M.	110 $\frac{1}{2}$	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine.....	102 $\frac{1}{2}$	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	—	K. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine	—	—
do.	2 M.	—	à 3 pCt. } grosse	—	101 $\frac{1}{2}$
Hamburg in Bo.....	k. S.	149 $\frac{1}{2}$	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,	—	—
do.	2 M.	148 $\frac{1}{2}$	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
London pr. L. St.....	k. S.	6.19	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	102
do.	3 M.	6.18	do. Landrentenbriefe.....	—	—
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt. } grosse	—	102 $\frac{1}{2}$
do.	2 M.	80 $\frac{1}{2}$	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt. } kleine	—	—
do.	3 M.	79 $\frac{1}{2}$	K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine	—	—
do.	3 M.	79 $\frac{1}{2}$	à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	—	96 $\frac{1}{2}$
Wien in Conv. 20 Xr.....	k. S.	—	à 3 pCt. } von 200 und 100 Thlr.	—	—
do.	2 M.	—	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,	—	—
do.	3 M.	101 $\frac{1}{2}$	à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	111 $\frac{1}{2}$	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.....	—	14 $\frac{1}{2}$	Leipziger Stadt-Auleihe à 3 pCt. } grosse	—	101 $\frac{1}{2}$
Kaiserl.....do.....do.....	—	14 $\frac{1}{2}$	à 3 pCt. } kleine	—	102 $\frac{1}{2}$
Bresl.....do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	13 $\frac{1}{2}$			
Passir.....do. à 65 As do.....	—	13 $\frac{1}{2}$			
Species.....	2	—			

Schaugebungen der Michaelismesse vor dem Reimerschen Garten.

Allerdings hat uns die Michaelismesse diesmal gerade nicht Vieles gebracht, was in der That als sehenswerth bezeichnet werden könnte, indessen ganz leer pflegt der Leipziger Würstelprater, wie ein Wiener den Raum vor Reimers Garten in den Messen nennen würde, nie auszugehen, und so stellt er auch diesmal Einiges auf, was dem Schaulustigen mehr oder weniger empfohlen oder doch näher bezeichnet zu werden verdient. Wir erwähnen hier zuerst

die optisch-malerische Zimmerreise durch Europa nach America des Hrn. Schmidt, wo man in kurzer Zeit eine große Anzahl der größten Städte und merkwürdigsten Orte sehen kann, ohne von Hitze und Kälte, Regen oder Staub zu leiden. Die Perle davon ist Dresden, vom Schloßthurme aufgenommen, welches sich

durch Genauigkeit und Ausführung in den einzelnen Partien empfiehlt. Wer daselbst bekannt ist, wird mit Vergnügen auf vielen Puncten verweilen, wo er Freude und Erholung in der schönen Natur oder den vielen Dingen fand, die ihm die Kunst und der Umgang mit Freunden schaffte. Neuester reizend ist das Bad Stachelberg in der Schweiz, wo man die Promenade vor sich hat und tief in ein Alpenthal hinabschaut, dessen hohe Berge ganz eigenthümliches Colorit zeigen. Der feuerspeiende Awatscha in Kamtschatka überrascht durch die glühende aus ihm aufsteigende Lava links und das erstarrte Eisgefilde auf der rechten Seite. Die größte Stadt Amerika's, New-York, zeichnet sich durch ihre Menge von Kirchen, Palästen und lange Ausdehnung an der Bai aus, über welche sie emporsteigt. Dasselbe gilt von Mexico, in mächtigen Seen gelegen. Besonders eigenthümlich stellt sich der vom Capitain Ross gefundene Magnetpol, und eben so Sidney in New-Südwaless dar, das, in so großer Entfernung von uns, doch

die ganze europäische Cultur zeigt. Brüssel dürfte gleichfalls sehr anziehen. Der Park hier rechts, die prachtvolle Straße gerade aus, fesseln hier vornehmlich den Blick. Und so giebt es noch manche angenehme An-, Aus- und Einsichten von Constanz am Bodensee, von (Dorfe) Linz, von Havre de Grace.

alle fleißig und nett, durch Perspective und Colorit bemerkenswerth, gemalt von Hrn. Carl Thieme, der in diesem Fache Geschmack, Fertigkeit und Ruf hat. Ein Stündchen wird uns daher diese Ausstellung sehr angenehm unterhalten.

(Fortsetzung folgt.)

Redacteur: Dr. Gretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

Edictalladung. Nachdem zu dem Vermögen des sub cura status sich befindenden schwachsinnigen Gottfried Heinrich Hansen, Mitbesizers des Mühlengrundstücks zu Plößig der Concurssproceß eröffnet, auch

der 9. October 1837

zum Liquidationstermine anberaumt worden ist; so werden von des Rath's zu Leipzig Landgerichte alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Rechtsansprüche an gedachtes Vermögen zu haben vermeinen, hiermit edictaliter und peremptorie bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in obigem Termine nicht erscheinen, so wie die, welche entweder gar nicht oder nicht gehörig liquidiren, pro praecclusis, diejenigen aber, welche, ob sie dem vorsehenden Vergleiche beitreten wollen oder nicht, sich nicht deutlich erklären, für in denselben willigend geachtet werden sollen, geladen, daß sie entweder in Person, oder durch hinlänglich und, was die Ausländer betrifft, mittels gerichtlicher Vollmacht legitimirte und zum Vergleiche instruirte Bevollmächtigte, dergleichen auswärtige Gläubiger zu Annahme künftiger Zufertigungen unbedingt und bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen haben, gedachten Tages Vormittags um 11 Uhr bei des Rath's zu Leipzig Landgerichte allhier erscheinen, mit dem bestellten Curator litis et honorum, welcher ebenfalls zu erscheinen bedeutet wird, die Güte pflegen,

und, wo möglich, einen Vergleich eingehen, dafern aber ein solcher nicht zu Stande kommen sollte, binnen 6 Tagen vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen unter Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden, auch Deducirung der Priorität gebührend liquidiren, mit dem genannten Curator, welcher binnen anderweiten 6 Tagen auf das Vorbringen der Gläubiger unter Verwarnung des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, und die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, ingleichen der Priorität halber unter sich von 6 Tagen zu 6 Tagen bis zur Quadruplit rechtlich verfahren, sodann beschließen und hierauf

den 22. November 1837

der Publication eines Präclusivbescheides,

den 2. December 1837

der Versendung der Acten nach rechtl. Erkenntnis und

den 8. Januar 1838

der Publication eines Locationsurtheils, womit Mittags 12 Uhr in contumaciam der Richterschiedenen verfahren werden wird, gewärtig sein sollen.

Danach sich zu achten!

Leipzig, am 12. Juni 1837.

Des Rath's allhier Landgericht.
Stockmann, Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 3. October: Der Postillon von Lonjumeau, komische Oper von Adam.



Dampfwagenfahrten nach Althen

Heute, Dienstag den 3. October, um 10 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{4}$, 2 und 4 Uhr.

Heute und folgende Tage:

Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in der deutschen Buchhändlerbörse.

Von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.
Eintrittsgeld 4 Groschen.

Zu den früher ausgestellten Werken sind gegen 100 neue Gemälde hinzugekommen, über welche ein besonderes Verzeichniss ausgegeben wird.

Wein = Auction.

Sechs und siebenzig Eimer div. rothe und weiße Weine sollen theils in Eimern, theils duzendweise in Flaschen, den 4. und 5. October d. J.,

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an, in der 2ten Etage des in der Reichsstraße sub Nr. 547 gelegenen Hauses öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 27. September 1837.

Versteigerung. Das der Eh. frau des hiesigen Schießhauspachters, Herrn Gumpels, zugehörige, in der Leipziger Gasse hieselbst gelegene Haus nebst Zubehörungen soll den Fünf und Zwanzigsten October dieses Jahres

von mir notariell versteigert werden. Indem ich solches besannt mache, lade ich die Kaufsüchtigen ergebenst ein, sich gedachten Tages Vormittags um 11 Uhr in meiner Expedition allhier einzufinden und sich der Versteigerung des gedachten Hauses zu gewärtigen. Die Bedingungen, unter welchen dieselbe erfolgen soll, sind schon vor dem Termine bei mir zu erfahren, das zu versteigernde Haus aber wird Herr Gumpel Kaufsüchtigen zeigen.

Rötha, am 1. October 1837.

Adv. Dßwald, requirirter Notar.

Anzeige. Bei Carl Focke in Leipzig erschien so eben:

Lilien. Taschenbuch historisch-romantischer Erzählungen für 1838,

von
C. von Wachsmann.
Mit sechs Stahlstichen.

Höchst elegant gebunden. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Inhalt: Der Leuchtturm. — Der Kretin. — Die
Conquistadoren. — Der Besessene.

Den zahlreichen Freunden und Verehrern der Muse des
Herrn Verfassers wird die Erscheinung dieses Taschenbuches
um so willkommener sein, als sie von jetzt an nur hierin
und nirgend anderswo dessen Erzählungen finden werden.

Anzeige. In unserm Verlage erschien und ist durch
alle Musik- und Buchhandlungen, Leipzig, bei Friedr.
Hofmeister, zu beziehen:

Buschinsky, Castagnetten-Schottisch f. P., 2 Gr.
Ehrlich, C. F., schottischer Walzer f. P., 2 Gr.
Flügel, C. G., Mondwalzer (in Straußscher Manier)
f. d. Pfte., 10 Gr.

Gautsch, A. v., Liebeständelei, Cotillon in beliebten
Melodien f. Pfte., Op. 10. (mit
Text-Bigette) 8 Gr.

— — Winterballtänze (Walzer, Schotti-
sche und Galopp) f. Pfte., Op. 11.,
6 Gr.

— — Contretänze nach Motiven der Oper
Lestocq f. Pfte., 4 Gr.

Körner, W., schottischer Walzer über Lanners be-
liebten spanischen Galopp f. Pfte.,
2 Gr.

— — Innungsballtänze (Walzer, Schotti-
sche, Galopp) f. Pfte., 8 Gr.

— — Straußfedern, Cotillon nach Strauß-
schen Motiven, f. Pfte., 6 Gr.

— — Schottischer Walzer über Gurschmanns
beliebtes Lied: „Ich schnitt es gern
in alle Rinden ein“, f. Pfte., 2 Gr.

Mehlhorn, B., Dessauer Marsch-Walzer (der regi-
renden Herzogin von Anhalt-Dessau
gewidmet) f. Pfte., 10 Gr.

Pugger, W., Sonnabend-Ball-Tänze (schottische
Walzer und Galopp) f. Pfte., 6 Gr.

Magdeburg, im October 1837.

C. Wagner & Richter.

Ein neues elegantes tafelförmiges

Pianoforte

ist zu einem verhältnismässig billigen Preise, so wie
auch einige ältere zu verkaufen durch

F. Whistling, Grimm. Gasse No. 756.

Anzeige. Bei C. A. Klemm (neuer Neumarkt,
hohe Lilie) ist neu erschienen und in allen Buch- und
Musikhandlungen zu haben:

**Kunze, G., Galoppe aus der Oper: der
Postillon von Lonjumeau für Piano-
forte. 6 Gr.**

*** Neue Unterrichtsbücher.

In der Arnoldschen Buchhandlung ist so eben er-
schienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

C. H. Aster, Oberstl., Unterricht für Pionier-,
Sappeur-, Artillerie- und Mineur-Unter-
officiere in den sie betreffenden technischen Ar-
beiten beim Festungskriege. Erstes Heft: Erklä-
rungen der nöthigsten Vorkenntnisse und Vorarbei-
ten, zur Herstellung von Angriffs- und Verthei-
digungs-Werken. Mit 8 lith. Tafeln. gr. 8. br.
Prän.-Pr. 12 Gr. Ladenpr. 18 Gr.

Für Landwirthe.

Dr. C. K. Grob, Verhandlungen der Wander-
gesellschaft sächsischer Landwirthe und
Naturforscher in den Jahren 1834 und 1835,
aus Acten gezogen mit einer Einleitung. gr. 8. br.,
sind in allen Buchhandlungen für 9 Gr. zu haben.

Arnoldsche Buchhandlung in Dresden u. Leipzig.

Für Pflanzensammler

ist erschienen in der Arnoldschen Buchhandlung:

F. D. Reichel, Standorte der seltneren und
ausgezeichneten Pflanzen in der Umge-
gend von Dresden. geb. 6 Gr.

*** Von dem k. preuß. Kreis-Thierarzt Dr. C. Wa-
genfeld ist so eben bei uns erschienen und durch alle Buch-
handlungen für 1 Thlr. 15 Gr. zu haben:

Grundriß einer speciellen Pathologie u. The-
rapie des Pferdes. 1r Theil.

Dresden, d. 6. April 1837.

Arnoldsche Buchhandlung.

Bei C. B. Polet, Nicolaisstr. Nr. 561 ist zu haben:

Praktisches Handbuch des Baumwollen-Manufacturwesens,

oder Darstellung der Vorbereitung der Verspinnung u.
Verarbeitung der Baumwolle zu Zeugen aller Art
und zu Bobinet, nebst einer Geschichte und Sta-
tistik der Baumwollenmanufactur. Von Dr. An-
dreas Ure, Prof. zu Glasgow. Deutsch bear-
beitet von C. Hartmann. Nebst 150 lithograph.
Abbild. 8. 4 Thlr. 12 Gr.

Ueber das, auch für Deutschland täglich wichtiger wer-
dende Baumwollen-Manufacturwesen fehlte es bis jetzt an
einem vollständigen, die neuesten Verbesserungen enthal-
tenden Werke. Hr. Dr. Hartmann zu Braunschweig glaubte
diesem für die deutsche Literatur sehr fühlbaren Mangel
nicht besser abhelfen zu können, als durch eine Bearbeitung
von dem im Sommer 1836 erschienenen Werke des Dr. Ure,
„on Cotton Manufacture of Great-Britain,“ die unter
seiner Feder zu einem wichtigen Theile des Schauplatzes der
Künste und Handwerker geworden ist.

Kupfer- und Stahlstiche zu ganz billigen Preisen,

bestehend aus Portraits und Genre-Bildern, erhielt ich eine
Partie in Commission und verkaufe solche pro 100 Stück
à 1 Thlr. 16 Gr. bis 6 Thlr.

C. B. Polet, Nicolaisstraße Nr. 561.

Avis. Dupuis, Fabricant de Fleurs et Plumes
à Paris, vient d'arriver en cette ville avec un assorti-
ment de Plumes, Fleurs et Coiffures etc. etc. des plus
beaux modèles.

Bekanntmachung. Dupuis, Blumen- und Federn-Fabrikant von Paris, ist in hiesiger Stadt mit einer Auswahl von Federn, Blumen- und Kopfsuß nach den schönsten Mustern angekommen.

Mad. Orgiazzy, Marchande de Modes et Nouveautés, à Paris, vient d'arriver en cette ville avec un assortiment de Jolis chapeaux de ville et soirées, Bonnets, Blondes, garnis de Fleurs et Rubans, Cols brodés, Echarpes, Corsets simples et de satin etc. etc.

Ils sont descendus Rue Hôtel de Bavière, chambre No. 4.

Mad. Orgiazzy, Modehändlerin in neuestem Geschmacke zu Paris, ist allhier mit einer Auswahl der schönsten Hüte zum Ausgehen und für Abendgesellschaften, so wie mit Blondenhäubchen, mit Blumen und Bändern besetzt, brodirten Kragen, Echarpen, einfachen und taffetnen Corsettes etc. etc. angekommen.

Sie haben im Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 45, ausgelegt.

Bekanntmachung.

Gute Cigarren 1000 Stück 3 Thlr., in Kistchen von 100 Stück 8 Gr., sind zu haben in der Cigarren-Fabrik von C. G. Ahner, im Naundörfschen Nr. 1013.

Empfehlung.

Carrierte Futter-Flanelle, echte Gesundheitskörper- und Hemden-Flanelle, Moltons, Fries und gewöhnliche Futter-Flanelle empfiehlt bei vielfacher Auswahl äußerst billig
J. G. Müller, Thomaskäfigchen Nr. 110.

Empfehlung.

Die so beliebten carrirten Plaidstücker empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen
J. G. Müller, Thomaskäfigchen Nr. 110.

Empfehlung.

In Reparaturen aller Art empfiehlt sich der
Uhrmacher Bacharia,
Nr. 562, der neuen Buchhändlerbörse gegenüber.

Empfehlung. Große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher, alle Arten Strazzen, Register, Rechnungen etc. linirt gut u. billigst
G. Frenzel, neue Pforte Nr. 659, alter Neumarkt.

Anzeige. Mein Commissionslager von

Canevas - Papieren und Karten zum Sticken

ist wiederum aufs Vollständiafte assortirt.

Pietro Del Vecchio,
Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Anzeige. Ausgezeichnet schöne frische Trüffeln sind angekommen bei Dque. Primavesi.

Anzeige. Der Besitzer einer mit einer bedeutenden Stadt- und Landkundschaft versehenen Materialwaarenhandlung in Leipzig wünscht von auswärtigen Häusern einige gangbare, der Mode nicht unterworfenen Artikel gegen billige Bedingungen in Commission zu nehmen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Anträge unter der Chiffre A. Z. der Expedition dieses Blattes zu übergeben, worauf sogleich Antwort erfolgen soll.

Anzeige. Die von Seiten der Gläubiger zur Liquidation der Handlung und Fabrik Gebrüder Holberg in Leipzig und Schneeberg erwählten Curatoren bringen hiermit zur Kenntniß des Publicums, daß zur möglichst schnellsten Realisation des vorräthigen Waarenlagers, hauptsächlich bestehend in Stickereien aller Art auf Bobinet, Organdy, Mull, Jacconet und Battist, Bobinet- und Zwirn-Spizen, Ansatz-Blonden, Blonden, Shawls, Tücher, Boiles, Pelserines, Kragen, Barben, Kleider etc., in großer Mannigfaltigkeit in echter, applicirter und blondirter Arbeit; Ferner:

das sehr bedeutende Lager von Teppichen, Reisefäcken und gedruckten Tischdecken, bedeutend unter den Fabrikpreisen abgegeben werden soll, und laden zum gefälligen Einkauf höflichst ein.

E. G. Frege jun.

Moriz Pohlenz.

Aug. Ferdin. Schumann.

Mit Kaufloosen

zur fünften Klasse 12. königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, deren Ziehung den 9. October anfängt, und schon den 20. endigt

(1r Hauptgew. 100000 Th.),
ganze pr. 32 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 16 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 8 Thlr 5 Gr. und Achtel pr. 4 Thlr. 2 Gr. 6 Pf., empfiehlt sich die Hauptcollection von
Paul Christian Wendner,
Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 605.

Lotterie-Anzeige. Zur 5. Klasse N. S. 12. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 9. Octbr. a. c. beginnt, empfiehlt sich mit $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen zum Plaupreise die Lotterie-Collection von
J. G. Böttcher, Grimm. Gasse Nr. 5.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an befindet sich meine Wohnung und Expedition am Peterskirchhofe im goldenen Hirsch 2 Treppen hoch.

Leipzig, am 1. October 1837.

Adv. Rud. Roche, Ablösungs-Commissär.

Anzeige. Meine Expedition ist von heute an Reichsstraße Nr. 508, 2 Treppen hoch.

Leipzig, den 2. October 1837.

Adv. Robert Braune.

Ausverkauf.

Der diesjährige Ueberrest von Strohhüten, bestehend in einigen Kisten, wird, um damit zu räumen, nur diese Messe unter der Hälfte des Erzeugungspreises wegverkauft von der Fabrik im Thomä'schen Hause am Markte Nr. 2, im Hofe quervor.

St. Johannes mit Goldbrahm 12 Gr.,
schöner als ein jetzt von einem Hausirer zu 1 Thlr. aus-
gebotener, liefert
Herzberg,
Reichels Garten, Colonnaden rechts das letzte Haus.

Holländische getrocknete Gemüse,
bestehend in **Zuckererbsen, à Pfd. 1 Thlr. 18 Gr.**
Schnittbohnen, à Pfd. 1 Thlr. 4 Gr.
empfang und empfiehlt
E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Präparirter Gersten-Kaffee,
als homöopathischer Kaffee ganz besonders zu empfehlen,
ist fortwährend in großen und kleinen Partien zu haben
bei
E. E. Bachmann,
Petersstraße Nr. 29.

Düsseldorfer Senf à Topf 3 Gr.
Strassburger do. à Büchse 4 Gr.
empfang in neuer Waäre
Gotthelf Kühne, Peterstrasse Nr. 34.

Echte Havanna-Cigarren
sind in schöner Waare zu billigen Preisen zu haben bei
Gebrüder Tecklenburg.

Echte Havanna und Bremer Cigarren,
schöne und alte abgelagerte Waare, empfiehlt in großer Aus-
wahl und zu billigen Preisen.
Carl Lincke, Reichstraße Nr. 579.

Naturalien-Verkauf.

Freunden der Natur empfehle ich mein Lager von euro-
päischen und exotischen Säugethieren und Vögeln, in den
schönsten und seltensten Exemplaren; ferner Käfer, Schmetter-
linge, Mineralien, Conchylien, Vogeleier u. dergl. mehr, und
verspreche die billigsten Preise.

Fr. Schulz,
Conservator und Besitzer des Naturalien-Cabinetts,
Petersstraße, im großen Meier.

Verkauf. Eine große Auswahl in feinen und
ganz wohlfeilen Spielwaaren, Gesellschaftsspielen und
nützlichen Unterhaltungen für die Jugend, feine frisirte und
ordinäre Puppentöpfe neuester Form empfiehlt zu billigen
Preisen
Carl Schubert
in Auerbachs Hofe.

Verkauf. Ein vierziger Reisewagen, gebraucht, aber
noch in gutem Stande befindlich und sehr bequem einge-
richtet, steht billig zu verkaufen beim Sattlermstr. Rosen-
thal in der Postwagen-Remise vor dem Hospitalthore.

Verkauf. Englische Buckskins, seidene, halbseidene
und Valencia-Westen, in neuesten Mustern, verkauft sehr
billig
J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110.

Verkauf. Echte englische Fleckseife à Stück 2 Gr., so
wie auch die feinen präparirten Astral-, Studir- und Küchen-
lampen-Dochte und feine rothe Gesundheits-Räucherkerzchen
à Pfd. 1 Thlr. sind zu haben bei
J. A. Lüdemann in Auerbachs Hofe.

Verkauf. Berliner, Magdeburger, Frankfurter und
anderes Steingut wird verkauft für den Fabrikpreis: Neu-
gasse vor dem Hause des Herrn Buchhändler Barth.

Berliner Hyacinthen-Zwiebeln

werden bis 4. Octbr. in 6, 4 u. 2 Farben à 5, 4, 3½ Thlr.,
Tulpen und Narzissen à 14 Thlr. u. 1—4 Thlr. pr. 100 St.,
alle zum Treiben, verkauft bei Blumenthal aus Berlin,
goldenes Horn, Nicolaisstraße.

Ausverkauf. Wir beabsichtigen die Auflösung unseres
Papier-Tapeten-Geschäfts, und verkaufen deshalb zu den
Fabrikpreisen, und bei Uebnahme größerer Partien noch un-
ter denselben.
Rudolph Förster u. Comp.,

Verkauf. Eine Partie Zwillich- u. Damast-Gedecke
einzelne Tischtücher u. Kaffee-Servietten, die durch schlechte
Verpackung beschädigt, fleckig geworden sind oder auf andere
Art gelitten haben und sich zu Versendungen nicht eignen,
auch eine Post feiner Leinwand und Taschentücher, die nicht
vollkommen weiß geworden sind, soll billig verkauft werden
in der Katharinenstraße in Herrn Dr. Hilligs Hause
Nr. 411, 1ste Etage.

Verkauf. Cravaten in der neuesten Fagon und in den
schwersten seidnen Stoffen und Lastin empfiehlt und ver-
spricht die billigsten Preise
Rosalie Bley,
Tuchhalle, Hainstraße, Gewölbe Nr. 1.

Verkauf. Handschuhe in Tricot von 3 bis 8 Gr.,
in Leder von 4 bis 12 Gr., lange durchbrochene Ballhand-
schuhe in Weiß, Schwarz, Bunt und Carrirt, Strümpfe
von 4 bis 16 Gr., in Blatt und Durchbrochen, Spitzen-
grund, Rosen- und Blondentüll; desgl. schwarz- und weiß-
seidener Tüll in Streifen, Blumen, Hemdchen, Kragen,
Cravaten und Manschetten, engl. Spizchen, das Stück zu
zwanzig Ellen, von 3 bis 8 Gr., Schürzchen von 2 bis
12 Gr. und Mehres zu ganz billigen Preisen.
Halle'sches Pfortchen Nr. 441, erste Etage.

Nicht zu übersehen!

Verhältnisse halber sind sofort zu verkaufen goldene Ringe,
darunter Pfandsachen, als: Herrensiegelringe von 2½—3 Thlr.,
desgl. Herren- und Damenringe von 12 Gr. bis 1 Thlr.
12 Gr., desgl. Ketten, goldene und silberne Uhren, Ohrringe,
Medaillons, Damensiegelringe und dergleichen, manches zu
außerordentlich billigen Preisen, Reichstraße Nr. 543, 3te
Etage, Kochs Hof gerad über.

Zu verkaufen sind junge singende Canarienvögel: Pe-
tersstraße Nr. 71.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz ein
guter, auf Druckfedern stehender Kinderwagen mit zurück-
legendem Hinter- u. Vorderverdeck, vorzüglich leicht gehend,
im Halle'schen Zwinger Nr. 462.

Henry Kendall,

aus Birmingham,

Reichstrasse Nr. 584,

hat ein großes Assortiment von

englischem Briefpapier

aus den Fabriken von J. Whatman, W. King, J. u. J.
Town u. zum Verkauf, die er zu billigen Preisen abgibt.

Gute Qualität zu 2 Thlr. pr. Ries von 480 Briefbogen.
Bessere Sorten im Verhältnis billig.

Satin Glazed zum Schreiben mit Stahlfedern.

✍ Copirpapier, engl. Löschpapier, engl. Tinte.

Lager franz. Shawls, Tücher, Westen-
und Mäntelstoffe etc. etc.

von
A. Gillet & Co. aus Lyon,
Katharinenstrasse No. 366, erste Etage.

Die Neusilber-Waaren-Fabrik von
F. Lindner aus Berlin
empfehlte sich diese Messe mit fertigen Neusilberwaaren, als:
Eßlöffel, Theelöffel, Kandaren, Steigbügel, Sporen und al-
len andern Waaren bei den billigsten Preisen. Sein Stand
ist 4te Reihe Nr. 112.

Henry Kendall
aus Birmingham,
Reichsstrasse No. 584,
empfehlte die von ihm selbst fabricirte

Anchovy-Sauce,
als eine ausgezeichnete Sauce für Lachs, Aal, Turbot,
Soles, Cod & Haddock, so wie alle andere Arten ge-
schmorter Fische.
Preis pr. Dbd. Bouteillen 4 Thlr. 12 Gr., die einzelne
Flasche 12 Gr. Ebenso Essence of Lobsters & Indian
Soy. Engl. Senf.

**Die Bilderrahmen- und
Goldleisten-Fabrik**

von
Pietro Del Vecchio,
Ecke vom Markte und Barfußgäßchen,
empfehlte ihr wohl assortirtes Lager **echt und dauerhaft
vergoldeter Leisten** unter Zusicherung der billigsten
Preise. Alle Arten von Einfassungen werden auf das Ge-
schmackvollste und Schnellste besorgt.

Die Tuch - Ausschnitt-Handlung

von
R. A. Rumschöttel,
Petersstrasse, vom Markte herein rechts 3. Gewölbe,
empfehlte ihr Lager von superfeinen niederländischen, mittel-
feinen und ordinären Tuchen, Halbtuchen und den neuesten
façonirten und glatten Beinkleiderstoffen für den Winter,
unter Versicherung reellster und billigster Bedienung.

Giov. Batt. Riccioli,
Corallenfabrikant aus Genua,
empfehlte einem geehrten Publicum sein reichhaltiges
Corallenlager,

bestehend aus allen Sorten geschliffener und ungeschliffener
Schnuren, Pendeloques, Cameen und Bajaderen. Das
Lager befindet sich bei Herrn

Pietro Del Vecchio,
Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehlte sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager
seiner eigenen Fabrikate von **Steif-Petinet, Gros-
Linon, Fenstergaze, Drahtband, Draht,
Canevas, seidenem Stroh- und Sammet-
patent, Strohbefestigungen;** ganz neu gewirkten
Stroh- und Winterblumen, verspricht die billig-
sten Preise. Seine Wohnung ist im Thomasgäßchen Nr. 170,
die zweite Hausthür, dem Herrn Kaufmann F. C. Thuselet
gegenüber, erste Etage.

Die Fürstlich Fürstenberg'sche
Seidenband-Fabrik

aus Carlsruhe
bezieht gegenwärtige Michaelimesse mit einem
Lager Seidenbänder, und empfehlte sich den
resp. Seidenbandhandlungen bestens, unter
Zusicherung reeller Waaren und billigster
Fabrikpreise. Ihr Local ist Grimm. Gasse
Nr. 592, bei Madame Bilz.

Christ. Schürmann,
Tuchfabrikant aus Lennep,
empfehlte sein Lager niederländischer Tuche, in der Hain-
straße im Hause Nr. 207, eine Treppe hoch, dem Hotel
de Pologne gegenüber.

Caoutchouc,
oder **Gummi-Elasticum-Auflösung,**
das einzige Mittel, um Stiefeln, Schuhe und jedes andere
Lederwerk weich und wasserdicht zu machen und zu er-
halten, ist in Büchsen, à 4 und 8 Gr., im Duzend mit
Rabat, zu haben bei
G. F. Märklin, Markt Nr. 1.
Hauptniederlage.

**Wachstuch, Fusstapeten
und Teppiche**

in ausgezeichnet guter, trockner Sommerwaare, mit neuen,
geschmackvollen Mustern, sind in schöner Auswahl in ver-
schiedenen Qualitäten bei uns vorräthig, die wir sämmtlich
als preiswerth empfehlen können.

Florey & Helfer,
Hainstraße Nr. 198.

Tabatièren mit Musik,
Stücke aus den neuesten Opern und die neuesten Tänze
spielend, verkaufen billigt
Gebrüder Tecklenburg, am Markte Nr. 2.

A. F. Naake,
Seiden-Knopf-Fabrikant aus Berlin,
empfehlte sich mit allen Sorten seidener Knöpfe, Drehseide,
Simpe, Mantel-Schleifen, Rockvorstoß-Schnüre u. dergl.
Sein Stand ist Naschmarkt, dem Rathhaus-Portale gegenüber.

Vollständig assortirtes Bremer Cigarren-Lager

bei
C. E. Bachmann,
Petersstrasse Nr. 29.

Schwere Sorten: fein Cabannas à 32 Gr., ff. Havannah Nr. 3 à 30 Gr., feine Cuba à 24 Gr., f. Canaster Nr. 6 à 22 Gr., Havannah à 16 Gr. pr. 100 Stück.

Halbschwere Sorten: feine Perrosier Nr. 2 à 28 Gr., ff. Perrosier Nr. 3 à 26 Gr., ff. la Fama Nr. 2 à 26 Gr., ff. la Fama Nr. 3 à 24 Gr., ff. Canaster Nr. 5 à 26 Gr., f. Jaquezbrown à 20 Gr. pr. 100 Stück.

Leichte Sorten: feine Woodwille à 24 Gr., f. Dominogobrown à 20 Gr., f. ostindische Nr. 16 à 20 Gr. pr. 100 Stück.

NB. ff. echte Silverbrown Nr. 3 à 40 Gr. u. ff. echte Imperial Nr. 3 à 30 Gr. pr. 100 Stück kommen erst während der Messe.



Feine Pariser Astral-Lampen

in verschiedenen Größen empfiehlt zu besonders billigen Preisen die Kurz-Waaren-Handlung von

W. Bertram,

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Pariser Bijouterie:

Colliers, Broches, Ohrgehänge, Stirn- und Armbänder, Gürtelschlösser, Uhrketten im aller neuesten Geschmacke zu äußerst billigen Preisen empfiehlt J. P. Gautier.

Henry Kendall

aus London,

empfehlen dem Publicum sein Lager

englischer Lampen

von bester Qualität und ausgezeichneten Mustern.

Tafel-Lampen von 6 bis 40 Thlr.

Hänge-Lampen von 10 bis 140 Thlr.

Eau de Lavende double

und Ambre, verschiedene Extrait d'odeurs, Seife, Essens de Savon, Haaröl (huile Philocomme) empfiehlt

J. P. Gautier.

Echt westindische Cigarro-Etuis,

groß, schön und billig, empfehlen
Gebrüder Lecklenburg,
am Markte Nr. 2.

Gummirte Waaren-Etiquettes

bei C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Eduard Mayer,

Optikus und Mechanikus,

Reichsstrasse, Amtmanns Hof Nr. 538,

empfehlen sich mit allen Arten von Brillen, Lorgnetten und Schießgläsern, und verspricht jedem Brillenbedürftigen rücksichtlich der Einwirkung dieser Werkzeuge auf das Gesicht, ohne die gewöhnlichen Anpreisungen zu üben, vollkommen zu befriedigen. Zugleich empfiehlt der Obige Loupen mit sehr verschiedenen Vergrößerungen, Wollmesser und Waarenmikroskope mit verschiedenem Maas, vortheilhaft von mir vervollkommenet, doppelte und einfache Theater-Perspective, Auszug-Fernröhre in allen Größen. Es verspricht derselbe bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Tyroler Castor-Strümpfe

empfangen so eben und empfiehlt gegen rheumatische u. miasmatische Einflüsse in ganzen und halben Duzenden, so wie sein Lager von Handschuhen in bester Qualität bei festen möglichst billigen Preisen

J. Strasser

aus dem Zillertal in Tyrol,

11te Budenreihe am Markte.

Lang & Facilides aus Plauen

empfehlen ihr Lager weißer und bunter Gardinen-Mousseline, gemusterter Gardinen- und Kleider-Stoffe, glatter Tacconets, Battiste und Mulls, weißer und bunter Köper, Stickereien in Mull, Battist und Linon.

Reichsstrasse Nr. 537, dem Salzgäßchen gegenüber.

Burdet aus Paris,

Fabrikant von colorierten Steinen, Rosetten und feinen Perlen, Brühl Nr. 454 verkauft und kauft alle Sorten feine Steine und vertauscht.

J. G. Grabner sen.,

Horn- und Bernsteinwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

empfehlen in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billard-Bällen und allen Arten Stöcken und Bernstein-Waaren. Sein Stand ist am Markte in der Katharinenstrasse, Kochs Hofe gegenüber.

Englische Liverpool-Lampen

complet mit Schirm und Glas, verkaufen zu 4 Thlr. das Stück

L. Herold & Comp.

L. Ponson Boulon aîné & Comp.

aus Paris,

Reichsstrasse Nr. 426, in dem Tannenhirsche, empfehlen ihr reichassortirtes Lager in feinen Bijouterien, Gold-, Cylinder- und Stuhuhren, plattirten Waaren, Bronze und mehren Artikeln im neuesten Geschmacke, so wie auch Reisekästchen, Theebüchsen, Zuckerdosen, Leuchtern, Brillen, Dpernguckern, Lorgnetten und dergl.

C. S. Heyne,

Luchhalle, Eckgewölbe,

empfehlen sein Lager von ord., mittl. und feinen Tuchen, Damen-Tuchen, Circassisches, Coatings, Callmucks, Castorins, Petersham Casimirs den neuesten Stoffen zu Bein- und Kleidern, Flanelle, Molting, Fries, wollene Decken in allen Größen und verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

Die
PAPIERHANDLUNG von **C. D. LOESCHER**

am Markt, Barthels Hof,
 empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager aller Papiere und Schreibmaterialien und verspricht sowohl en detail als auch bei en gros-Käufern die billigste und prompteste Bedienung.

Das
Ausschnitt- und Modewaaren-Lager

von
Herrmann Stock jun.

(Grimm. Gasse dem neuen Neumarkte gegenüber)
 ist zu dieser Messe in allen Mode-Artikeln auf das Neueste und Vollkommenste assortirt und sichert jedem seiner geehrten Abnehmer, bei aufmerkamer reeller Bedienung, ausgezeichnet billige Preise zu.

Heimden-, Strümpfe- und Socken-Verkauf

von der Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfs-Bereins.

Während der gegenwärtigen Messe findet der Verkauf von weißen und bunten Badehemden für Frauen und Herren; alle Arten leinene Herren-, Frauen- und Kinderhemden, Shirtinghemden, Oberhemden u. s. w. wollene und baumwollene, gebleichte und ungebleichte Strümpfe und Socken in der Bude Grimma'sche Gasse vor Herrn Planers Gewölbe, nicht mehr am Neumarkte statt, und werden die benannten Gegenstände zu den bekannten billigen Preisen abgelassen.

Bestellungen werden in und außer den Messen bei Mad. Constantin, Thomaskirchhof Nr. 153, eine Treppe hoch angenommen, woselbst auch fortwährend ein Lager in den oben verzeichneten Waaren vorrathig ist.

In glatten

Seidenwaaren

erhielt ich bedeutende Partien, wovon ich zu ungewöhnlichen billigen Preisen zu verkaufen im Stande bin. Außerdem empfehle ich neue reiche façonirte Stoffe zu Mänteln, zu Gesellschafts-, Ball- und Brautkleidern in einer ebenso gesucht schönen als reichen Auswahl. J. H. Meyer, Auerbach's Hofe gegenüber.

J. S. Schwarz, Sohn & Co.
 aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik: Reichstraße Nr. 528, Amtmanns Hof.

Leidloff & Comp.

aus Magdeburg,

Reichstraße Nr. 432, empfehlen ihr Lager von Mahagoni-, Jacaranda-, Zebra-Holz und andern feinen Hölzern in Bohlen und Fournieren in reichster Auswahl, worunter sich besonders die schönsten Secretairfronten auszeichnen, Stuhlrohre, Schellack ic. zu billigen Preisen.

Für Juwelen, Perlen und coul. Steine zahlt den höchsten Preis S. Friedeberg aus Berlin, Brühl Nr. 516 neben dem rothen Stiefel.

Moriz Glimeyer,

königlich sächsischer Hof-Juwelier aus Dresden,

Brühl, im schwarzen Kreuze Nr. 475, erste Etage,

kauft Juwelen und Perlen, antike Gold- und Silbersachen, Uhren, Emaillen und alle dahin einschlagende Artikel zu den höchst möglichen Preisen.

Für die Herren Silberwaarenfabrikanten sind in großer Auswahl der schönsten Dessert-Tafelmesser, Klingen und Gabeln, wie Eteis-Scheeren zu den billigsten Fabrikpreisen zu haben: neuer Neumarkt, im Gewölbe dem Eingange des Auerbach'schen Hofes gegenüber.

W. Schmolz & Comp. aus Solingen.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 276. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Dienstag, den 3. October 1837.

Anzeige. So eben erhielt die erwartete Zusendung feinsten Würste jeder Sorte, Hamburger Rindfleisch, à Pfd. 5 Gr., westphälischen Schinken und besten Speck zum Spicken und empfiehlt Gotthilf Schafft, Wurstfabrikant aus Gotha und Frankfurt a. d. O.; Verkaufsort Barfußgäßchen, nahe am Markte.

Anzeige. Die Auswahl von Pelzschuhen und Stiefelchen für Damen und Herren mit festgesetztem und billigem Preise sind zu jetziger Messe zu haben vor dem Grimma'schen Thore rechts, in der ersten Reihe der Schuhbuden hinten an; es empfiehlt sich Frau Uderstadt aus Ellrich.

Geräucherte Speckale, geräucherten Lachs, frisch fließenden Caviar, Rheinbriken, in 1 und 2 Schock Fäßchen, sind in bester Güte angelangt.
P. A. Dallera, Peterssteinweg Nr. 812.

Blumenzwiebeln-Verkauf.

Echte holländische u. berliner Hyacinthen, Tazetten, Narzissen, früh und spätblühende Tulipanen etc., so wie viele Arten Blumen- und Gemüsesaamen (diesen Herbst zu säen) in vorzüglicher Auswahl, worüber die Verzeichnisse in Hrn. Ed. Möbiß's Leinwandhandlung am Markt Nr. 175, so wie bei mir während der Messe in Hohmanns Hofe Nr. 32 in der Petersstraße zu haben sind.

E. F. Riegschel aus Abtaundorf.

Verkauf. Ein Stuhlwagen mit Verdeck, leicht und dauerhaft, für einen Reisenden passend, steht zu verkaufen in Herrn Dr. Haase's Hause, Reichsstraße Nr. 542, beim Kutscher Schubert, im Hofe parterre.

Verkauf. Eine braune Stute (Ragepferd), 6 Jahre alt, schöne Figur, complet geritten, gesund und fehlerfrei, ist zu verkaufen durch den Stallmeister Herrn A. Köhling.

Zum Verkaufe liegt ein Acker bester br. Sardellen in der Fleischergasse Nr. 229 bei J. G. Schmidt sen.

Zu verkaufen sind um billige Preise gut-geschlossene Bettfedern auf der Windmühlengasse, im weißen Hirsch Nr. 856 parterre.

Zu verkaufen stehen zu billigen Preisen mehre tafelförmige und ein Wiener Flügel; auch ist daselbst eine freundliche Stube nebst Alkoven zu vermieten und das Nähere in Krafts Hofe, Brühl Nr. 476, bei E. M. Schröder.

Fried. Wilh. Schumacher,

Graveur, Juwelier und Goldarbeiter
aus

Offenbach a. M.,

Barfußgäßchen Nr. 181, 1 Treppe,

empfehle zu gegenwärtiger Messe seine Waaren unter der Versicherung billiger und guter Bedienung bestens.

Bestellungen aller Art, in sein Fach einschlagend, werden dankbar angenommen und bald bestmöglichst ausgeführt.

Mousseline de Laine-Roben

in den schönsten und neuesten Mustern zu 6 und 7 Thln. das Stück, verkauft

J. H. Meyer,
Auerbachs Hofe gegenüber.

Engl. Nähnadeln

von eben so guter Qualität als Hemmings:

Old Patent Blunts, 2 Thlr. 12 Gr. pr. mille,
Improved Silver Eyed Cast Steel Blunts
& Sharps, 2 Thlr. 12 Gr.,
Countersunk Drill'd Ey'd Blunts & Sharps
(blaue Dehre), 3 Thlr. 12 Gr.,
White Chapel Sharps, 1 Thlr. 12 Gr.,
Lo Eyes, 1 Thlr. 3 Gr.,
London Royal Cast Steel Sharps, 18 Gr.,
London Millmers, 10 Gr.

empfehle Henry Kendall aus Birmingham,
Reichsstraße No. 584.

Ein vollständiges Probelager der Fabrikate von

Fr. Wisshack & Comp.

in Biberach bei Ulm,

bestehend in

Kinderspielwaaren in Blech,
Blechfiguren jeder Art,
Messingenen Tafel- u. Schaal-
Leuchtern

und mehren andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln, steht während dieser Messe zu gefälliger Ansicht bei mir bereit, und empfehle ich mich zur Annahme von Aufträgen, für deren prompteste und reellste Ausführung ich bestens bemüht sein werde.

Ferd. Mauer,

bei den Herren Merck Dürbig & Comp.,
Katharinenstraße Nr. 365.

J. Elisabeth Schafft aus Gotha

empfehle sich mit allen geräucherten Fleischwaaren, als: ganz guten, festen, haltbaren Gothaer Servelat-, wie auch ganz neuen Servelat-, Blut-, Süß-, Leber-, Trüffel- und Zungen-Würsten, Knackwürsten mit und ohne Schalotten, schönem Schinken, Speck, geräuchertem Fleische und Dachsen-Zungen, verspricht ihren werthen Abnehmern ganz gute Waare und die billigsten Preise. Ihr Stand und Niederlage ist im Thomaskäßchen, Eckhaus des Hrn. Senfals Hof, Nr. 106.

C. H. Heyne,

Luch-Halle, Eckgebäude,

erhielt eine Partie Foulards-Lücher in Commission zum Ausverkauf.



Bestes Schießpulver, Patent-Schroot, Flintenpropfe mit und ohne Faden, so wie alle Arten Kupferzündhütchen sind zu haben im Jagdrequisiten-Lager von

G. B. Heisinger,
Schuhmachergäßchen.

August Kuhn & Comp. aus Wien

empfehlen ihr Lager englisch silberplattirter Waaren eigener Fabrik, bestehend in einem großen Sortiment von

Stutz- und Pendulen-Uhren

größtentheils neuester hier noch nie gesehener Façons mit den besten ganz vollständig regulirten Werken. In allen anderen plattirten Gegenständen sind sie gleichfalls sehr reichlich assortirt, als: Theemaschinen, Milch- und Theekannen, Brotkörbe, Zuckerkasten, Caffeebreter, Spiegel, Girandolen und Säulenleuchter, Tafelaufsätze, Nachtlampen, Schreibzeuge, Essig- und Del-Aufsätze etc. Unter diesen empfehlen sie besonders ihre auffallend billigen

Kais. Königl. privileg. Kaffee-Brause-Maschinen

wegen ihrer höchst einfachen und schnellen Bereitung des Kaffees, den man in 5 bis 6 Minuten mit dem reinsten und wohl-schmeckendsten Aroma durch diese Maschinen sich erzeugen kann.

Nebst diesen halten sie auch in den neuesten

Wiener Galanterie Waaren

ein vollständig assortirtes Lager in ihrem Verkauf-Localc Reichsstraße, Ecke des Salzgaschens Nr. 585 1. Etage.

Christ. Wilhelm Wiebicke aus Oederan

empfehle sich mit einem schönen Sortiment von Tisch- und Fußdecken zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist Hainstraße Nr. 196.

Brückenwaagen.**August Brömel aus Arnstadt**

besucht diese Michaelismesse wiederum mit einer großen Anzahl von ihm selbst gefertigter Brückenwaagen in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen.

Die Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Waagen bezeugt das Königl. Haupt-Steueramt allhier, wovon über 50 Stück von ihm im Gebrauche sind.

Sein Stand ist am Markte Katharinenstraßenecke vor der alten Waage, Kochs Hofe gegenüber.

Das Commissionlager dieser Waagen hält Hr. Georg Modes, Reichsstraßenecke Nr. 510.

Friedrich Kortmann aus Arnstadt

empfehle sich wieder diese Messe mit seinen selbstverfertigten und genau justirten

Brückenwaagen

und sichert seinen geehrten Abnehmern bei solider Arbeit die billigsten Preise zu. Sein Stand ist am Markte links neben der alten Waage, vor dem Gewölbe des Hrn. Schuster aus Berlin.

Bruchbandagen

und von mir aus den besten englischen Federstahl gearbeitete Bruchbandfedern empfehle ich in höchster Vollkommenheit, die größte Auswahl in Duzenden und einzeln, unter einjähriger Garantie zu den bekannten billigen Preisen.

F. A. Schramms Bruchbandagen-Magazin in Leipzig, Hall. Gasse Nr. 462.

Local-Veränderung.

Die Bijouterie- und Kurz-Waaren-Handlung von

Nic. Friedr. Schmidt

befindet sich von jetzt an in der Grimma'schen Gasse Nr. 9.

Local-Veränderung.**Gebrüder Haeder,**

vormals:

Hoffmann & Bracke,

haben den Verkauf ihrer **Rauch- und Schnupftabake**, so wie ihr vollständig assortirtes **Cigarrenlager** nebst **Material-Waaren** ins Thomasgäßchen Nr. 111, das 2te Gewölbe linker Hand, verlegt.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Bursche, welcher häusliche Arbeiten verrichten muß, in Nr. 713.

Gesucht

wird ein Laufbursche von 15 Jahren, der im Schreiben und Rechnen gewandt ist, bei

Nr. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Gesucht wird ein Mädchen, welches im Waschen und Platten feiner Wäsche geübt und mit glaubhaften Attesten ihres Verhaltens versehen ist, Petersstraße Nr. 37, im Gewölbe links.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches gleich anziehen kann: Gerbergasse Nr. 1122, im Hofe 2 Treppen hoch.

Gesucht wird von ein Paar kinderlosen pünctlich zahlenden Leuten zu Weihnachten ein Logis von ein paar Stuben im Preise von 50 bis 80 Thln.; wo möglich im Mittel der Stadt. Adressen unter Chiffre Z. O. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Meßvermietung. Die erste Etage des Hauses Nr. 431, in der jetzt die Herren Gebrüder Blas aus Elberfeld stehen, ist für folgende Messen zu vermieten und das Nähere daselbst 2 Treppen hoch zu erfahren.

Vermietung.

In der Reichsstraße Nr. 503:

- 1) die erste Etage im Vorderhause, oder getheilt;
- 2) auch einige kleinere Locale und Niederlagen; das Nähere ebendasselbst.

Vermietung. Eine gute Schlafstelle steht für einen soliden Herrn offen Petersstraße Nr. 75, im Hofe eine Treppe hoch.

Vermietung. Auf dem Brühl ist für folgende Messen ein Gewölbe nebst großer Niederlage, zeither zum Rauchwaarenhandel benutzt, anderweit zu vermieten. Das Nähere Nr. 487, 2 Treppen hoch.

Vermietung. In dem neuerbauten Hause im Garten Nr. 1043 auf dem Ranslädter Steinwege sind zu vermieten ein Parterre von 7 Stuben für 300 Thlr., eine erste Etage von 8 Stuben für 400 Thlr., eine 3te Etage von 5 Stuben für 150 Thlr. Das Nähere bei dem Eigenthümer.

Zu vermieten ist ein Hausstand außer den Messen, so wie eine Erkerstube mit Alkoven, eine Treppe hoch, vorn heraus, an einen oder zwei ledige Herren, von jetzt bis Ostern zu beziehen. Näheres Hainstraße Nr. 203, bei dem Eigenthümer im Gewölbe zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort in guter Lage der Petersstraße eine kleine Parterrestube vorn heraus nebst Küche und Keller, dazu auch ein Logis 1 Tr. hoch vorn heraus. Das Nähere beim Hausbesitzer, wohnhaft in Nr. 1389, 2 Treppen.

Vermiethung. Eine helle trockene Niederlage ist von jetzt an in der Katharinenstraße Nr. 389 zu vermieten. Das Nähere zu erfahren beim Hausmanne daselbst.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein Logis von 2 Stuben und Küche an eine stille, pünctliche Familie. Näheres bei Löscher, Goldhahnquätschen Nr. 552.

Zu vermieten ist sofort in einem stillen Hause schönster Lage der Petersstraße eine kleine erste Erker-Etage, Wohn- und Schlafzimmer vorn heraus mit Meubles, an einen Beamten oder sonst soliden Herrn, oder auch als Absteigequartier. Näheres auf der Holzgasse in Nr. 1389, 2 Treppen hoch.

Heute Concert im Café français

vom vereinigten Stadtmusikchore.

Menagerieanzeige.

Endeunterzeichneter macht dem hiesigen Publicum ergebenst bekannt, daß er eine Sammlung lebender Gebirgsthiere, worunter 2 ausgewachsene Gemsen mit noch mehreren ausländischen Thieren zu hiesiger Michaelismesse zu zeigen die Ehre hat, und bittet um zahlreichen Besuch.

Eintritt: Erster Platz 4 Gr. Zweiter Platz 2 Gr.
F. Köll, Gemsenjäger aus Tyrol.

Gesang-Concert

von

der Familie Graub'or heute, den 3. October, bei günstiger Witterung im Gartenlocale des Herrn Jä-nichens Kaffeegarten, bei ungünstiger Witterung auf dem Kaffeehause im Anker. Anfang um 7 Uhr.

Die geehrten Gäste meines bairischen Kellers

bitte ich um gütigste Entschuldigung, daß bei der gestern erfolgten Eröffnung meiner Wirthschaft noch nicht Alles sich in dem Zustande, als ich es wünschte und für die Folge mir zur Pflicht machen werde, vorgefunden hat. Der Grund davon liegt darin, weil ich nach meiner verspäteten Rückkunft von meiner Reise erst den Plan zu diesem Etablissement in Ausführung setzen konnte, und die neue Einrichtung des Kellers viel Zeit erforderte; weil ferner in den letzten Tagen vor dessen Eröffnung ich schon durch zahlreichen Zuspruch erfreuet wurde, dieß aber mich in der völligen Instandsetzung hinderte; weil endlich ein Unfall, welcher die Oberkellnerin unterwegs betroffen hat, deren Ankunft verzögert. Kleine etwa vorgefallene Mängel in der Einrichtung und Bedienung werden meine verehrten Gäste, denen ich für den so zahlreichen Zuspruch ergebenst danke, mir nicht so sehr zur Last legen, und Sie werden sehen, daß ich stets bemüht bin, mir Ihren Beifall immer mehr zu erwerben. — Es bedarf kaum noch der ergebensten Bitte um gütige Beobachtung derjenigen Rücksichten, welche jeder Gebildete seinen Mitgästen und den bedienenden

den Personen schuldig ist, um nicht Störung und Mißfallen zu veranlassen. Leipzig, den 2. October 1837.

Joh. Mich. Kechele.

Reisegelegenheit. Es geht den 8., 9. u. 10. d. M. eine Chaise nach Frankfurt a. M., wo noch Plätze offen sind. Zu erfragen im blauen Roß vor dem Petersthore.

Verloren wurden vom 1. Octbr. Nachmittags von Reimers Garten an bis in die Fleischergasse 3 zusammengebundene Schlüssel, als 2 französische und einer von einem Vortgeschloß. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbige auf dem Brühl im schwarzen Rade Nr. 322, parterre, gegen 8 Gr. Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 1. Octbr. vom Judenmarkte bis in die Halle'sche Gasse eine Börse von Perlen mit Bronzeschloß, worin sich 1 Thaler und einige Groschen Geld befanden. Der Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung von 16 Gr. auf dem Ranstädter Steinwege Nr. 992 u. 93, im Hintergebäude 2 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren wurde am Sonntage auf dem Wege vom Gerberthore bis nach Eutrißsch ein goldener Uhrschlüssel in Form einer Hand. Der ehrliche Finder erhält bei Rückgabe eine angemessene Belohnung im Gewölbe links unter Nr. 29, in der Petersstraße.

Verloren wurde am Messonntage ein Trauring, inwendig mit den Buchstaben H. S., den 26. Juni 1827 gezeichnet. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung in der Petersstraße Nr. 75, im Hofe eine Treppe hoch abzugeben.

2 Thaler Belohnung.

Verloren wurde Sonntag, den 1. October, auf dem Wege von Raschwitz nach Leipzig ein blauer Tuchmantel. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen auf der Holzgasse Nr. 908 bei dem Lohnkutscher Senf abzugeben.

Verloren wurde am 30. vor. Monats eine oben und unten in Gold gefasste schwarze Glasohrglocke, woran das Dehr fehlt. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben: Brühl Nr. 424, 2 Treppen hoch.

Thorzettel vom 2. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

B a h n h o f.

Dr. Stud. Goss, v. Weimar, u. Dr. D. Bond, von London, im Rosenkranze. Hr. Adl. Wiegand, Hohlfeld, Liebst u. John, von Gotha, Baugen, Eibenstock u. Jöhstadt, in Nr. 61, 297, 480 u. unbek. Dr. Kürschner Martin, v. Pulsnig, in Nr. 480. Dr. Lehrer König, v. Lignitz, unbek. Hr. Kürschner Mangel, Berger u. Pöpsch, von Königsbrück, in Nr. 744. Dr. Pastor Schren, v. Meichen, bei Gehring.

S t r i m m a ' s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Diligence: Dr. Adlsgreif. Stenzel, v. Frank-

furt a. M., bei Magnus, u. Dr. v. Wollersdorf, von Dschag, unbestimmt.

Auf der Frankfurter Fahr. Post: Dr. Rfm. Reglob, v. Schlieben, in der Kanne, u. Dr. Rfm. Nische, v. Torgau, bei Döring.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Mad. Gottschalk, v. hier, v. Dessau zurück. Mad. Knobloch, von Dessau, unbestimmt.

Die Berliner ordin. Post, 17 Uhr.

Dr. Adlsgreif. Wellbrock, v. Bremen, im Hotel de Russie. Mad. Schulze, v. Niebeck, in Nr. 1. Dr. Rfm. Baum, v. Elberfeld, im Blumenberge. Mad. Klemm, v. Sangerhausen, im Hotel

de Pologne. Hr. Commis Geride, v. Frankfurt a. d. O., bei Adler. Fräul. v. Bock, von Dresden, im Beil. Hr. Hdlsm. Heimann, v. Gommern, unbest. Hr. D. Sellenat, v. Brazzana, im Beil.

Auf der Magdeburger Eilpost, um 4 Uhr: Hr. Rfm. Meier, v. Dessau, bei Schulze, Hr. Commis Schröder, v. Wagenfeld, in St. Berlin, Hr. Kaufm. Edder, v. Witweida, im Elephanten, Hr. Lehrer D. Bergk, v. Halle, u. Hr. Prof. D. Ritschel, von Breslau, in St. Berlin, Hr. Regierungs- u. Consistorialrath D. Reichard, v. Gera, im H. de Bav.

R a n k d e r T h o r.

Hr. Rfm. Schween, v. Glücksbrunnen, im H. de Bav. Fräul. v. Jagow, von Berlin, im gr. Schild. Hr. Buchhdt. Härtel, v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück.

P e t e r s t h o r.

Hrn. Rfl. Eheuer u. Naundorf u. Hr. Regier.-Adv. Reichert, v. Gera, bei Billing, Schmidt und unbest. Hr. Commis Peinemann, v. Greiz, in Nr. 136.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Rittmstr. Kracht, v. Sitten, bei v. Dallwitz. Auf der Nürnberger Diligence, 4 1/2 Uhr: Hr. Rfm. Ronneberger, v. Treuen, unbest.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

S r i m m a s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Rfm. Gäßschmann, von hier, Hr. Partic. Upton, v. Paris, Hr. Pharmac. Müller, von Jena, u. Hr. Rittmstr. v. Krutisch, v. Berlin, passiren durch.

Auf der Eilenburger Diligence: Hr. Gastwirth Enghardt, von Eilenburg, unbest., u. Hr. Rfm. Seifert, v. Wurzen, in Stadt Hamburg.

H a l l e s c h e s T h o r.

Hr. Rfm. Klemm, v. Dessau, unbest. Hr. Schenkwrth Gerngroß, von Zonitz, in der Gule. Hr. Rfm. Elb, v. Dessau, in Nr. 738. Hr. Partic. Larral, v. London, Hr. Stud. Roux u. Hr. Prof. Roux, v. Paris, im H. de Saxe. Hr. Kaufm. Wagner, v. Düben, in der Sonne. Hr. Kaufm. Simon und Sturm, v. Halle, im Ring u. unbest. Hr. Rfm. Gödecke, von Altleben, in St. Dresden. Hr. Hdlsm. Fide, v. Magdeburg, bei Müller. Hr. Bürgermstr. Koppe, Hr. Rector Schimpf u. Mad. Conrad, v. Zerbitz, unbest. Hr. Hdlsm. Hirsch, v. Alen, in Nr. 522. Hr. Commis Frank, v. Sandersleben, im bl. Pecht. Hr. Justiz-Commis. Anders, v. Düben, bei Busch.

R a n k d e r T h o r.

Hr. Hdlsgcomis Pottner, v. Steinschonau, pass. durch Hr. Capitain v. Boggohnswiedt, nebst Gattin, von Petersburg, im H. de Pol.

Der Frankfurter Packwagen, um 7 Uhr.

P e t e r s t h o r.

Hr. Def. Eghel, v. Oberlehre, im bl. Ros. Hr. Hdlsm. Porsche, von Lobenstein, bei Ruspdorf. Hr. Fabr. Frohn, von Zeitz, in der Henne.

H o s p i t a l t h o r.

Die Nürnberger Eilpost, 4 1/2 Uhr. Hr. Rfm. Gottschalk, v. Delenitz, im Gut. Hr. Kaufm. Färber, v. Greiz, unbest. Hr. Fabr. Beunert, v. Zwickau, in Nr. 406. Hr. Prof. Ritter v. Borsdorf, v. Helsingfors, u. Hr. Kaufm. Schoppe u. Rheiner, v. Meerane u. Treuen, unbest. Hr. Adv. Kleinert, v. hier, v. Zwickau zurück. Hr. Rfm. Stiller, von Glauchau, in Klaffigs Hause.

Auf der Prager Eilpost, um 7 Uhr: Hr. Rfm. Dehley, v. Chemnitz, in St. Hamburg, Hr. Rfl. Pester u. Zweigenberger, v. Limbach, im Rosenkranze, Hr. Kaufm. Amfined u. Meris, von Chemnitz, im H. de Bav.

Hr. Rfm. Böbler, v. Plauen, bei Junghans, Hr. Prof. Krüger, v. Dresden, im schw. Kreuz. Hr. Postmstr. Hager, v. Altenburg, unbest. Hr. Superint. v. Sobel, v. Borna, in St. Hamb. Mad. Melzer, v. Freiberg, im w. Adler.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a s c h e s T h o r.

Hr. Hdlgsdiener Hirschel, v. Dresden, im H. de Pol. Hr. Rfl. Storn u. Lindemann, v. Liegnitz u. Talwitz, unbest. Hr. Hauptm. v. Pelzig, von Gottbus, im deutschen Hof. Mad. Müller, von Dresden, im halben Monde. Hr. Steuerprocurator Büchner, v. Torgau, bei Jähntz.

H a l l e s c h e s T h o r.

Hr. Rfm. Böntke, v. Bölsig, im Rosenkranze. Hr. Goldarbeiter

Reich, v. Berlin, unbest. Hr. Hdlsm. Löwenstein, Siegesfeld u. Bodenthal, v. Börlitz, in Nr. 535 u. im r. Stiefel. Hr. Superint. Guericke, von Halle, im Palmbaume. Hr. Pastor Kunath, v. Alzen, bei Küper. Hr. Commis Karschellig, von Berlin, in Nr. 368.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Hr. Commis Nathusius, v. hier, v. Wittenberg zurück, Dem. Below, v. Berlin, b. Below, Hr. Rfl. Schlesinger, Eschwe, Simon u. Moser, von Berlin, v. Berlin, im Blumenberge, bei Keil, Simon u. unbest.

Hr. Stud. Scharffenberg, v. Berlin, in St. Berlin. Hr. Rfm. Ravens, v. Berlin, im Blumenberge. Pen. Kaufm. Wolff und Gerson, v. Schönebeck, im Ring u. unbest. Hr. Rfl. Isaac u. Philipp, v. Gr.-Mühlungen, im Ring. Hr. Rfm. Friedheim, v. Köthen, bei Antusch. Hr. Musikstud. Köppler, v. Dessau, bei Fröhlich.

R a n k d e r T h o r.

Hr. Hdlsm. Böhme, v. Baugen, in Nr. 473. Hr. Amtm. Lodesdan, v. Pflutzburg, im H. de Bav. Hr. Rfm. Scheide, von Querfurt, in Nr. 33.

P e t e r s t h o r.

Hr. Rfm. Schmidt, v. Altenburg, im Gut. Hr. Graf v. Deuß, v. Altenburg, in St. Wien. Hr. Fabr. Jäger u. Wappler, v. Reichenbach, in den 3 Königen. Hr. Rfm. Brückner, von Wylau, im Blumenberge.

Auf der Koburger Diligence, 12 Uhr: Hr. Rfm. Baumann, von Zeitz, im gr. Baum, Hr. Hdlsm. Kessel u. Hr. Stud. Rose u. Voigt, v. Oberweissbach, Lübeck u. Böhlen, in der d. Henne.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Amtsverw. Hunger, v. Wernsdorf, u. Hr. D. Günther, von Mugschen, in St. Hamburg. Hr. Justizamtm. Brückner, von Rochlitz, u. Hr. Rfm. Gadden, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

B a h n h o f.

Hr. Gutsbes. Naumann, von Schwiedrich, unbest. Hr. Gutsbes. Wolf, v. Schwebta, in der gold. Säge. Hr. Rfm. Storn, v. Liegnitz, u. Hr. Cand. Bürger, v. Breslau, unbest.

S r i m m a s c h e s T h o r.

Hr. Amts-Assess. Seidenstricker, von Nordheim, bei D. Ritterich. Hr. Lehrer Köpfer, v. Schildau, im Einhorn. Hr. Kammerherr v. Fuchs, v. Ködnitz, im Elephanten.

Auf der Dresdener Eilpost: Hr. D. Stübel u. Mad. Fald, von hier, v. Dresden zurück, Mad. Werner u. Hr. Bar. v. Ruder, v. Dresden, bei Werner u. im bl. Ros. Hr. v. Beydan, von Theresienstadt, im H. de Saxe, Hr. Rfm. Hennig, v. Pöbau, im H. de Pol. Hr. Commis Berges, v. Wernigerode, im H. de Baviere, Hr. Graf v. Frankenberg, von Breslau, und Hr. D. Grelmann, v. Seerhausen, unbest.

Hr. Baron v. Gabe, v. Hamburg, im H. de Bav.

H a l l e s c h e s T h o r.

Hr. Hdlsgcomis Hirsch, von Sandersleben, in Nr. 739. Hr. Rfm. Fränkel, v. Aschersleben, im Effigtruge. Hr. Rfm. Brown, v. Leitz, im H. de Russie. Hr. Partic. Schlesinger, v. Hamsburg, Hr. Wollhdt. Wros, v. Berlin, Hr. Rfm. Jasper, von Paris, u. Hr. Fabrikbes. Overweg, v. Iserlohn, im H. de Bav. Hr. Landschaftsdire. v. Wuthenau, v. Al.-Parsleben, im Hotel de Pol. Hr. Sprachlehrer Louis, v. Dessau, bei Fickert. Hr. Rfm. Blum, v. Elberfeld, im gold. Adler. Hr. Rfm. Gahn, v. Dessau, in Nr. 738.

R a n k d e r T h o r.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 2 Uhr: Hr. Rittmstr. v. Tümpeling, v. Bschorta, im deutschen Hause, Hr. Hdlgsreis. Flohr, v. Erfurt, im Blumenberge, u. Hr. D. Höchster, v. Wehlar, im Hotel de Russie.

Hr. D. Ger. Rath Helmsius, v. Raumburg, im H. de Pol. Hr. Assess. Rächler u. Hr. Rfm. Rothe, v. Zeitz, im Gut.

Auf der Berlin-Köln Eilpost, um 4 Uhr: Hr. Rfm. Landau, v. Eisleben, im schw. Bock, und Hr. Hdlgsreis. Kaufing, von Magdeburg, in St. Hamburg.

P e t e r s t h o r.

Dem. Bogel, v. Altenburg, im Hirsch. Mad. Undeutsch u. Fr. D. Krause, v. Gera, im Rad u. bei Groß.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. D. Hiller, v. Halle, unbest. Hr. Prof. Lorenz n. Madame Müller, v. Altenburg, im Gut. Hr. D. Lehmann u. Hr. Pastor Zinsmann, v. Hohenstein, unbest. Hr. M. Lange, v. Madrig, bei Lacarriere.